

NACHRUF

20.05.2015 11:01 von Admin

NACHRUF

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Schockstarre, Fassungslosigkeit, Unvermögen, die Nachricht zu verstehen, das Gehörte zu glauben – vielen von uns ging und geht es so als sie vom plötzlichen Tod von Katharina Scharr erfahren haben. Wie kann das sein? Wie ist das möglich? Die meisten von uns haben Katharina Scharr nicht sehr nah, nicht ganz so eng persönlich gekannt, aber die meisten von uns Dübenern und viele Gäste verbinden mit dieser besonderen Frau viele schöne Erinnerungen in und an der Obermühle, als sie uns freudestrahlend im historischen blau-weißen Kleid zum Beispiel zum Mühlentag begrüßte, anpackend, zugreifend, lebensbejahend – immer mit Kreativität und guten Ideen.

Katharina Scharr war seit der Gründung des Vereins Museumsdorf Dübener Heide e.V. eine Vereinsvorsitzende, die eine ganz klare Vision für das historische Mühlengelände hatte, diese nach und nach mit ihren Mitstreitern umsetzte und viele von uns für die Idee der Schauwerkstätten begeistern konnte. Dabei schienen die Steine, die sie für diese Idee aus dem Weg zu räumen hatte, oft unglaublich groß, schwer und manchmal auch nicht gleich greifbar. Hartnäckigkeit, Überzeugungskraft, Kraft für die Idee, ruhig, besonnen, diplomatisch, einfach liebenswert – so kannten wir sie. Umso unfassbarer wird ihr plötzlicher Tod am 11. Juni 2015 für uns Bad Dübener, erst Recht weil wir uns erst wenige Tage zuvor gemeinsam über die Bewilligung der Fördermittel freuen konnten. Gleichzeitig war sie über die letzten fünf Jahre Mitorganisatorin von „Türen öffnen im Advent“ – jemand, der oft das Gemeinwohl über vieles Persönliche stellte. Wir werden Ihre Idee, ihr Andenken, ihr Vermächtnis dankbar aufnehmen und weiter- und zu Ende führen.

Die Stadt Bad Dübener nimmt voller Trauer, dankend für ihr Lebenswerk Abschied von Katharina Scharr - sie bleibt unvergessen.

Astrid Münster, Bürgermeisterin

Im Namen aller Bad Dübener Bürgerinnen und Bürger